

Irène Fernandez, Jahrgang 1927, studierte von 1947 bis 1956 Philosophie an der Ecole Normale Supérieure von Sèvres und an einer Ecole Normale. Den Beitrag auf Seite 519 übertrug Karin Heyl aus dem Französischen.

Aidan Nichols OP lehrt Dogmatik und Ökumenische Theologie am Angelicum in Rom; er ist Mitglied der »Divinity Faculty« der Universität Cambridge und der Fakultät des St. Mary's College in Birmingham. Der Aufsatz auf Seite 533, den Bettina Halbe aus dem Englischen übersetzte, ist seinem Buch »The Art of God Incarnate. Theology and Image in Christian Tradition«. London 1980, entnommen.

Wilhelm Nyssen, 1925 in Köln geboren, ist katholischer Hochschulpfarrer an der Universität Köln und Honorarprofessor für Ostkirchenkunde im Bereich Byzantinistik in der Philosophischen Fakultät der gleichen Universität.

Heinrich Pfeiffer SJ, in Tübingen 1936 geboren, studierte Kunstgeschichte, Archäologie, Romanistik, Philosophie und Theologie in Tübingen, London, Florenz, Berlin, München, Rom und Basel; seit 1974 ist er Professor für Christliche Kunstgeschichte an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom.

Sante Babolin, 1936 in Padua geboren, Priester 1962, lehrt seit 1973 Philosophie an der Päpstlichen Universität Gregoriana. Jochen Reichel übersetzte den Beitrag auf Seite 570 aus dem Italienischen.

Der Aufsatz »Das Abschiedsterzett« von Hans Urs von Balthasar auf Seite 577 ist dem Band »Spiritus Creator (Skizzen zur Theologie III)«. Einsiedeln 1967, S. 462-471, entnommen.

Ernst-Wolfgang Böckenförde, geboren 1930 in Kassel, lehrt als Ordinarius Öffentliches Recht, Rechts- und Verfassungsgeschichte sowie Rechtsphilosophie an der Universität Freiburg i. Br.; seit 1983 ist er Bundesverfassungsrichter. Der Aufsatz auf Seite 584 ist ein durchgesehenes Referat, das der Autor im Nov./Dez. vergangenen Jahres auf der Tagung »Truth and Questions in a pluralistic World« in Wien gehalten hat.

Siegfried Rother, Jahrgang 1924, studierte nach 1950 Germanistik, Slawistik und Geschichte; seiner Arbeit als Gymnasiallehrer in Bamberg folgte 1967 die Berufung zum Professor für Neue Deutsche Literatur an die Pädagogische Hochschule in Weingarten.

Hans Zimmermann, 1905 in Dresden geboren, begann seine Laufbahn als Schauspieler und Regisseur 1942 an den Kammerspielen in München; bis zu seiner Pensionierung 1972 arbeitete er dort am Bayerischen Staatsschauspiel. Er lebt heute als freischaffender Bühnenautor in Aschau/Chiemgau.

Internationale katholische Zeitschrift. Im Verlag für christliche Literatur Communio GmbH. Redaktion: Maximilian Greiner (verantw.), Achim Bucher. Anschrift des Verlags und der Redaktion: Ehrenfeldgürtel 164, 5000 Köln 30, Tel.: 02 21/5 50 31 90. – Die Internationale katholische Zeitschrift erscheint zweimonatlich. Bezugspreis: Einzelheft DM 12,-; das Jahresabonnement (sechs Hefte) DM 50,-; für Studenten DM 32,-, jeweils zuzüglich Versandgebühr. Für die Schweiz: Einzelheft sfr 11,-; Jahresabonnement sfr 49,-, einzahlbar bei Postscheckkonto Basel 40-11.07; für Österreich entsprechend S 93,50; S 417,-, einzahlbar bei Bankhaus Schelhammer & Schattera, Wien, freies S-Konto Nr. 519.185; für alle zuzüglich Versandgebühren. Das Abonnement gilt als verlängert, wenn die Kündigung nicht bis zum 15. Mai bzw. 15. November erfolgt. – Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nur dann zurückgeschickt, wenn Rückporto beiliegt; Besprechungsexemplare nur, wenn sie angefordert wurden und die Rücksendung ausdrücklich gewünscht wird. – Erfüllungsort und Gerichtsstand: Köln (für die Leistungen der Bonifatius GmbH, Druck · Buch · Verlag, Paderborn).

Herstellung, Vertrieb und Inkasso: Bonifatius GmbH, Druck · Buch · Verlag, Liboristr. 1-3, 4790 Paderborn
Gesamtherstellung: Bonifatius GmbH, Druck · Buch · Verlag, Paderborn

Einem Teil der Auflage dieses Heftes ist eine Werbekarte des Communio-Verlages Köln beigelegt.